

## Osteoarthropathie als Spätfolge des Diabetes mellitus

Der "Charcot-Fuß" ist eine Sonderform des Diabetischen Fußsyndroms bei Patienten mit Diabetes mellitus. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass es zu Knochenbrüchen und Knochenuntergang im Bereich der Füße (meist Fußwurzel- aber auch Mittelfußbereich) kommt. Dadurch entstehen mitunter stark deformierende Veränderungen des Fußes mit eingeschränkter Belastbarkeit.

Das Krankheitsbild "Charcot-Fuß" ist nicht schmerzhaft - und gerade deshalb besonders gefährlich. Auch wenn die Ursachen dieser Erkrankung noch nicht vollständig bekannt sind, wurden in den letzten Jahren Therapien entwickelt, mit denen die Prognose entscheidend verbessert werden konnte. Besonders wichtig ist aber das frühzeitige Erkennen der Erkrankung. Da durch Ihre „podologischen Hände“ viele diabetische Füße gehen, ist das Wissen um das Krankheitsbild der Osteoarthropathie ein wichtiger Aspekt für Ihre Behandlung.

Inhalte des Seminars sind die Grunderkrankung Diabetes mellitus sowie die Diagnostik und Therapie des Charcot-Fußes.

**Termin:** 03.12.2011 9:00 – 16:00 Uhr

**Dozenten:** Dr. Annette Krützfeldt, Ärztin  
Eva Matschinsky, Podologin

**Kosten:** 90 € inkl. Mehrwertsteuer

**Wir sind seit dem 01.03.2007 zertifiziert**



## Staatlich anerkannte Schule für Podologie

**Zusätzliche Fortbildungen 2011**

Auf Grund der hohen Nachfrage und schon bestehender Wartelisten haben wir unser Fortbildungsangebot für das 2. Halbjahr 2011 erweitert!!

Daher melden Sie sich möglichst schnell an, denn die Plätze pro Angebot sind begrenzt.

### **Anschrift / Kontakt**

Sekretariat Frau Frölich  
Kaiserswerther Diakonie  
Staatlich anerkannte Schule für Podologie  
Alte Landstraße 104  
40489 Düsseldorf  
Telefon 0211 409-3053  
Fax 0211 409-3055  
E-Mail [podologie@kaiserswerther-diakonie.de](mailto:podologie@kaiserswerther-diakonie.de)

## Auf vielfachen Wunsch!

### Aufbaumodul: Praxis der energetischen Fußreflexzonenmassage

Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie die energetische Fußreflexzonenmassage bei anderen Kursteilnehmern auszuführen, an sich selbst zu erfahren und zu genießen. Sie wenden Ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis an und vertiefen diese.

Hierfür sind die theoretischen Grundlagen zwingende Voraussetzung, deshalb richtet sich diese Fortbildung nur an Teilnehmer, die den Kurs „Einführung in die energetische Fußreflexzonen-Massage“ absolviert haben (oder anderweitig Grundkenntnisse der Fußreflexzonenmassage nachweisen können).

**Termin:** 17.09.2011 9:00 – 14:00 Uhr

**Dozent:** Elke Teloo, Physiotherapeutin

**Kosten:** 60 € inkl. Mehrwertsteuer

### Kinesio-Taping für Podologen

Immer häufiger sieht man mit bunten Streifen beklebte Körperteile. Das ist kein Modetrend, sondern Kinesiotaping. Kinesiotape schränkt die Beweglichkeit nicht ein, sondern ist sehr vielfältig in seiner Wirkweise: Es sorgt für eine Verbesserung der Muskelfunktion, Schmerzreduzierung, unterstützt die Gelenke und sorgt für einen besseren Lymphabfluss. Nutzen Sie Taping als Zusatzangebot in Ihrer podologischen Praxis und vergrößern Sie so Ihren Kundenkreis. Sie lernen die theoretischen Grundlagen, üben und erfahren Sie gegenseitig das Taping von Fuß und Unterschenkel.

**Termin:** 24.09.2011 9:00 – 13:00 Uhr

**Dozent:** Britta Hommen, Physiotherapeutin

**Kosten:** 70 € inkl. 15 € Materialverbrauch und Mehrwertsteuer

### Umgang mit psychisch erkrankten Diabetikern: Depression und Demenz

Inzwischen ist es unumstritten: Diabetiker haben ein höheres Risiko an Depression oder im Alter an Demenz zu erkranken als stoffwechselgesunde Menschen. Für die Betroffenen verschärfen sich dadurch die Schwierigkeiten im Alltag und bei der Therapie. Dies hat auch erhebliche Folgen für die Behandlung und den Umgang mit diesen Patienten. Auch für Therapeuten im Gesundheitswesen ist die Kommunikation mit den Patienten nicht immer einfach. Besonders bei der Beratung und Behandlung von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom können Sie diese Problematiken berücksichtigen, was nachweislich zu einer wesentlich besseren Mitarbeit der Patienten führt und Sie als Podologe entlastet.

Im Seminar

- erhalten Sie einen Überblick über Diabetes.
- lernen Sie den Zusammenhang zwischen Diabetes und Depression.
- lernen Sie den Zusammenhang zwischen Diabetes und Demenz.
- erfahren Sie welche besonderen, spezifischen Probleme haben diese Patienten.
- lernen Sie, wie Sie als Podologe, die betroffene Patienten angemessen beraten können.

**Termin:** 26.11.2011 9:00 – 16:00 Uhr  
8 Fortbildungspunkte

**Dozent:** Anne Mutzberg,  
Diabetesassistentin, Ernährungsberaterin

**Kosten:** 90 € inkl. Mehrwertsteuer

Denken Sie an Ihren Bildungsscheck ([www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de)) oder an die Bildungsprämie ([www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info))!